

Konstanz

Die Stadt in Daten

[30.05.2022] In der Stadt Konstanz sind Geo-Informationen nun für die Allgemeinheit über ein Portal zugänglich. Anwender erhalten beispielsweise Daten zum Energieverbrauch einzelner Gebäude, zu Bebauungsplänen oder zur Stadtgeschichte. Auch ein 3D-Modell der Kommune ist integriert.

In Konstanz ist ein neues Geoportal online gegangen. Es soll der Öffentlichkeit einen einfachen Zugang zu den Geodaten der Stadt bieten. Von der nächsten Grillstelle über vorhandene Stellplätze im Parkhaus bis hin zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan – im Geoportal Konstanz sollen Bürger zahlreiche Informationen aus den Bereichen Planen und Bauen, Verkehr, Umwelt sowie Sport und Freizeit finden, teilt die baden-württembergische Kommune mit.

Die Hintergrundkarte des Online-Stadtplans wird standardmäßig im Layout des bekannten Stadtplans aufgerufen. Sie kann aber nach Belieben umgestellt werden, etwa auf die Orthobild-Ansicht. Der Stadtplan enthält eine Vielzahl interessanter Orte und Themen unter anderem aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Kultur und Soziales. Zu jedem einzelnen Point of Interest gibt es noch weitergehende Informationen. Außerdem kann nach Straßen und Hausnummern gesucht werden.

Einen Eindruck von der historischen Entwicklung der Stadt bieten Stadtpläne aus den Jahren 1927, 1960, 1991 und 2020, die mithilfe eines Schiebereglers verglichen werden können. Da dreidimensionale Geodaten mittlerweile eine große Rolle in der Stadtverwaltung spielen, ist im Geoportal auch das 3D-Stadtmodell als realistische und als thematische Version veröffentlicht. Weitere Funktionen sind ein Energienutzungsplan, der zeigt, wie viel Energie die Gebäude auf dem Stadtgebiet aktuell benötigen und wie sich Energiebedarf und -erzeugung in Zukunft klimafreundlicher gestalten lassen. Auch wichtige Themen der städtebaulichen Entwicklung werden im Geoportal abgebildet. Unter dem Punkt der rechtsverbindlichen Bebauungspläne werden alle in Kraft getretenen Bebauungspläne inklusive der Textteile bereitgestellt. Ein Online-Flächennutzungsplan soll zudem in naher Zukunft zur Verfügung gestellt werden, heißt es vonseiten der Stadt weiter.

Die im Portal verwendeten Basisdaten bestehen aus dem Liegenschaftskataster mit Flurstücksnummern, Hausnummern und Nutzungen sowie den Orthobildern aus den Jahren 2014, 2017 und 2020. Die eingespeisten Geodaten werden vom Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Sachgebiet GIS, bereitgestellt. Im Portal werden die Informationen nach Angaben der Stadt im responsiven Design dargestellt.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, Konstanz, Portale